



Protokollauszug vom

15.03.2023

Departement Schule und Sport / Sportamt:

Darlehen von 450 000 Franken zu Gunsten des Tennisclubs Eulach für die Erstellung von sechs neuen Allwetterplätzen

IDG-Status: öffentlich

SR.22.554-4

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für den Ersatzneubau von sechs Allwetter-Tennisplätzen wird dem Tennisclub Eulach ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 250 000 Franken und ein verzinsliches Darlehen von 200 000 Franken mit einem Jahreszins von 2 % gewährt. Das Darlehen ist rückzahlbar in fünfzehn Jahrestanchen zu 30 000 Franken von 2024 bis Ende 2038. Sollte der Verein während dieser Zeit nicht stets eine Jugendabteilung führen, würde zusätzlich ein Zins von 2 % auf den dazumal noch bestehenden Darlehensbetrag des zinslosen Darlehens fällig.
2. Der mit dem zinslosen Darlehen verbundene Einnahmenverzicht von total 18 400 Franken wird bewilligt.
3. Das Finanzamt wird beauftragt die entsprechende Vereinbarung mit dem Tennisclub Eulach auszuarbeiten und abzuschliessen.
4. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt.
5. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Sportamt; Departement Finanzen, Finanzamt; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Tennisclub Eulach betreibt seit über 40 Jahren eine Tennisanlage mit Clubhaus und sechs Sandplätzen neben den Eulachhallen. Die Anlage steht auf städtischem Land, welches per Baurechtsvertrag bis 2042 an den Tennisclub vergeben ist. Die jetzige Anlage inklusive Clubhaus ist vollständig abgeschrieben. Der Club ist als Verein organisiert und zählt zurzeit rund 350 Mitglieder, davon ein Fünftel Juniorinnen und Junioren. Der Nachwuchs profitiert von günstigen Mitgliederbeiträgen zwischen 100 und 200 Franken.

Die Sandplätze sind stark in die Jahre gekommen und sollen durch Allwetterplätze ersetzt werden. Der Club hat dafür eine erfahrene Architektin engagiert und Offerten eingeholt. Die Gesamtkosten werden inkl. Reserven auf 650 000 Franken geschätzt. Der gewählte Anbieter für die Allwetterplätze kann den Ersatzneubau der Plätze im Herbst 2023 umsetzen.

2. Finanzierung Allwetterplätze und Gewährung Darlehen

Der Tennisclub Eulach wirtschaftet seit Jahren seriös. Die Baurechtszinsen gegenüber der Stadt wurden regelmässig und stets rechtzeitig beglichen. Per Ende 2021 verfügte der Verein über ein Eigenkapital von 140 000 Franken, Tendenz steigend. Der Gewinn 2021 betrug 11 000 Franken. Die Finanzierung der neuen Allwetterplätze inkl. neuer Beleuchtung in LED mit geschätzten Kosten von 650 000 Franken soll folgendermassen erfolgen:

- 100 000 Franken Eigenkapital
- 100 000 Franken Subventionen aus dem Sportfonds des Kantons Zürich
- 250 000 Franken zinsloses Darlehen der Stadt Winterthur
- 200 000 Franken verzinsliches Darlehen der Stadt Winterthur.

Bei einer garantierten Lebensdauer von fünfzehn Jahren ergeben sich bei dieser Finanzierung Amortisationskosten von rund 40 000 Franken jährlich. Diese lassen sich durch grosse Einsparungen im Betrieb von Allwetterplätzen (minus 20 000 Franken, da keine jährliche Instandstellung im Frühling, geringerer Wasserverbrauch und weniger Stromverbrauch wegen LED-Beleuchtung), eine geplante Erhöhung der Mitgliederbeiträge um rund 10 % (plus 10 000 Franken) sowie die Verwendung der Jahresgewinne (10 000 Franken) gut finanzieren.

Tennisvereine müssen in der Stadt Winterthur traditionell ihre Anlagen selber finanzieren. Die meisten Clubs haben ihre Plätze auf städtischem Land, welches sie von der Stadt im Baurecht gegen einen Baurechtszins erhalten. Im Unterschied zu den Hallensport-, Fussball-, Wasser- o-

der Eissportvereinen baut und betreibt die Stadt selber keine Tennis-Infrastruktur. Dementsprechend müssen die Vereine ihre Anlagen selber erstellen, betreiben und erneuern. Im Sinne der Sportförderung macht es Sinn, wenn die Stadt dieses private Engagement mit einem Darlehen unterstützt.

Dem Tennisclub Eulach wird dementsprechend ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 250 000 Franken, sowie ein verzinsliches Darlehen (2 %) in der Höhe von 200 000 Franken abrufbar ab November 2023 gewährt. Die Rückzahlung muss ab 2024 in fünfzehn Jahrestriegen à 30 000 Franken bis Ende 2038 erfolgen. Sollte der Tennisclub während dieser Zeit nicht stets eine Jugendabteilung führen, würde auch auf dem zinslosen Teil ein Zins von 2 % auf den dazumal noch bestehenden Darlehensbetrag fällig.

Für die entgangenen Zinseinnahmen für das zinslose Darlehen in der Höhe von 250 000 Franken bewilligt der Stadtrat einen Betrag von 18 400 Franken bei einem angenommenen Zinssatz von 2 %.

Das Finanzamt wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Tennisclub Eulach auszuarbeiten und abzuschliessen.

3. Rechtsgrundlagen

Im Budget enthaltene neue einmalige Ausgaben über 300 000 Franken bis eine Million Franken sind gemäss Art. 34 Abs. 2 lit. c der Gemeindeordnung i.V.m. Art. 21 Abs. 1 lit. b der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt vom Stadtrat zu bewilligen.

4. Kommunikation

Die Medienmitteilung ist gemäss Beilage zu genehmigen.

Der TC Eulach wird mit angehängtem Schreiben informiert.

Beilagen:

1. Medienmitteilung

Beilagen (nicht öffentlich):

1. Gesuch für zinsloses Darlehen inkl. Offerte Allwetterplätze, Statuten Verein, GV-Protokoll 2022, Übersicht Jahresrechnungen 2019-2021, Budget 2022 und Finanzplan 2023/24

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Tennisclub Eulach
z.Hd. Vorstand
Postfach 3041
8404 Winterthur

15. März 2023 SR.22.554-4

Gewährung zinsloses Darlehen für Erstellung neue Allwetterplätze

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder des Tennisclubs Eulach

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 15. März 2023 entschieden, dem Tennisclub Eulach ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 250 000 Franken und ein Darlehen von 200 000 Franken zu 2 % für die Erstellung von sechs neuen Allwetter-Tennisplätzen inkl. LED-Lichtanlage zu gewähren. Wie von Ihnen vorgeschlagen sollen die Darlehen in fünfzehn Jahrestriechen à 30 000 Franken von 2024 bis 2038 zurückbezahlt werden. An die Gewährung des zinslosen Darlehens ist die Auflage gebunden, dass Sie während der Laufzeit der Darlehen stets eine Juniorenabteilung betreiben. Das Finanzamt wird für die Ausarbeitung einer entsprechenden Vereinbarung auf Sie zukommen.

Wir danken Ihnen für Ihr grosses Engagement für den Tennis- und insbesondere den Jugendsport in unserer Stadt und freuen uns, dass Ihre Mitglieder bald von topmodernen Allwetterplätzen profitieren können.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Stadtrates



Michael Künzle
Stadtpräsident



Ansgar Simon
Stadtschreiber

Mailkopie an: Finanzamt, Sportamt